

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Gusenburg am 18.01.2022, in der
Grenderichhalle

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 23:15 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Joram, Siegfried

Ortsbürgermeister

Mitglieder

Becker, Alfons
Blatt, Dieter
Dengler, Xenia
Junk, Berthold
Kochems, Jürgen
Paulus, Christopher
Schuh, Heinz
Speicher, Tommy
Trampert, Andreas
Weber, Karl
Witzack, Tobias

auf Einladung

Backes, Bernd

Mitglied des HFA Gusenburg (anwesend zu TOP
1 nö.)

Schneider, Bernd

Fa. WesGreen, Föhren (zu TO 1 nichtöffentlich)

Schneider, Horst

Fa. WesGreen, Föhren (zu TO 1 nichtöffentlich)

Weber, Joachim

Ingenieurbüro cfw, Trier (zu TOP 6 öffentlich)

von der Verwaltung

Borresch, Christoph

Schriftführer

Pitro, Daniela

zu TOP 5 öffentlich

Es fehlen:

Büttner, Thomas, Dr.

Dörr, Kevin

Kochems, Andreas

Paulus, Josef

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

- TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Informationen des Ortsbürgermeisters
- TOP 3 Information Defibrillator
- TOP 4 Bekanntgabe von Eilentscheidungen
- TOP 5 Auftragsvergabe Generationentreff/Schulgarten
- TOP 6 Umgestaltung Friedhof
hier: Plananpassung
- TOP 7 Anschaffung eines Anhängers
- TOP 8 Teilnahme an der Bündelausschreibung Stromlieferungen

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Joram begrüßt die Gäste, den Pressevertreter, Zuhörer sowie die Ratsmitglieder.

Er eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Der **Vorsitzende** beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 8 „Bündelausschreibung Strom“. Der Erweiterung wird **einstimmig** zugestimmt.

TOP 2 Informationen des Ortsbürgermeisters

1. Straßenausbau in der Straße „Zum Steilen“

Die Ausbaurbeiten in der Straße „Zum Steilen“ sowie in der Vogtstraße sind nach 18-monatiger Bauzeit abgeschlossen. Am 03.12.2021 wurden beide Straßen von der Firma Düpre an die Ortsgemeinde übergeben. Restarbeiten sind noch abzuarbeiten, z. B. Streichen der Lampenmaste, Überwachung durch das Ingenieurbüro Fuchs. Vermessungsarbeiten zur Feststellung der abgetretenen Flächen durch die Anwohner wird durch den Fachbereich Finanzen veranlasst.

2. Um- und Ausbau KiTa

Am 07.12.201 hat die Verbandsversammlung der vorgestellten Entwurfsplanung zugestimmt und den Fachbereich Bauen und Umwelt beauftragt, das Baugenehmigungsverfahren einzuleiten.

Des Weiteren wurde der Fachbereich Bauen und Umwelt beauftragt, die Architektenleistungen 5-9 auszuschreiben.

3. Gusenburger WEA Park Süd

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg hat am 29.07.2021 die durch Jade Windpark GmbH & Co. KG beantragte Genehmigung zur Errichtung und Betrieb von vier WEA in Gusenburg Süd, auf den Gemeindewaldflächen im Bereich Grendericher Höhe sowie Ringelswald erteilt. Mit den Vorbereitungsarbeiten, insbesondere der Rodung der benötigten Aufstellflächen wird in der KW 3 begonnen. Nach derzeitiger Planung sollen die Anlagen Anfang 2023 ans Netz gehen. Für Samstag, den 05.03.2022 ist durch die Firma Jade eine Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger geplant.

4. UGG Glasfaserausbau Gusenburg

Laut Mitteilung der OGG soll im März mit den Verlegearbeiten der Glasfaserrohre begonnen werden. Des Weiteren teilt UGG mit, dass die Leitungsverlegung in Gusenburg durch die Firma COBRA, Geschäftsführer ist Herr Pedro Ginés (Spanien) durchgeführt wird. Der verantwortliche Projekt Manager ist Christian Harting.

5. Karnevalssession 2022

Der KV Gusenburg, die Schluhausener teilt mit, dass alle Sitzungen sowie der Karnevalsumzug abgesagt sind.

6. Graffiti – Schmierereien

Die Graffiti Schmierereien in der Ortsgemeinde nehmen zu. Die Ortsgemeinde hat Strafanzeige erstattet. Die Staatsanwaltschaft hat zwischenzeitlich mitgeteilt, dass eine Täterermittlung erfolglos geblieben ist und das Verfahren eingestellt wurde. Sofern neue Erkenntnisse vorliegen, wird das Verfahren wieder aufgenommen. Der Vorsitzende bittet diesbezüglich um Hinweise.

TOP 3 Information Defibrillator

In der Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Gusenburg sind für den Erwerb eines Defibrillator **1.500 €** etatisiert.

Der Ortsgemeinderat Gusenburg hat in seiner Sitzung am 09.11.2021 den Beschluss gefasst, einen Defibrillator zum Angebotspreis in Höhe von **1.482,15 €** zu beschaffen. Ein jährlicher Servicevertrag in Höhe von **129,00 €** wurde ebenfalls abgeschlossen.

Das Gerät soll dazu dienen, bei medizinischen Notfällen während Veranstaltungen vorgehalten und zum Einsatz gebracht zu werden.

Der **Vorsitzende** begrüßt Herrn **Denis Schneider**, Wehrführer der FF Gusenburg und Rettungssanitäter bei der DRK Rettungswache Hermeskeil. Er bittet Herrn Schneider, die Funktionsweise des Gerätes zu erklären.

Mit Hilfe eines YouTube Videos wird die Funktionsweise des Gerätes vorgestellt. Weitere Fragen der Ratsmitglieder beantwortet Herr Schneider. Er spricht die Empfehlung aus, für den Einsatz des Gerätes bei Kleinkindern bis 25 kg zusätzlich spezielle Klebelektroden zu beschaffen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 40,- bis 80,- €. Die anwesenden Ratsmitglieder stimmten dem Vorschlag zu. Herr Schneider erklärt sich bereit, den Defibrillator zu übernehmen und bei Bedarf an die Vereine, nach Einweisung, auszugeben. Vereinsvertreter sollen ferner zur Herstellereinweisung eingeladen werden.

TOP 4 Bekanntgabe von Eilentscheidungen

Gemäß § 48 GemO wurde am 23.12.2021 im Einvernehmen mit den Beigeordneten auf die Ausübung des Vorkaufsrechtes beim Verkauf des bebauten Grundstücks, Flur 15, Flurstück 23, Zum Steilen 3, verzichtet.

TOP 5 Auftragsvergabe Generationentreff/Schulgarten Vorlage: 07/618/2022

Auf die den Ratsmitgliedern vorliegende Vorlage Nr. 07/618/2022 vom 18.01.2022 wird Bezug genommen.

Der **Vorsitzende** erklärt, dass von der Ortsgemeinde sowie im Rahmen einer Bürgerbeteiligung folgende Eigenleistungen geplant sind. Hierzu sind lediglich die Materialkosten in Höhe von ca. **20.400,- €** anzusetzen.

Die Dorfbegleiterin, Frau **Hiltrud Pawlik** erläutert ausführlich die geplanten Ausführungsprojekte. Die Informationen zu den Ausführungsarbeiten sind der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Der **Vorsitzende** führt weiter aus, dass im Ausschuss für Bauen, Planung und Dorfentwicklung am 05.10.2021 der Beschluss gefasst wurde, folgende Änderungsvorschläge in der Planung zu berücksichtigen:

- Insektenhotel wird durch einen Lebens-Turm ersetzt
- Pizzeriaofen aus der KiTa wird im Generationentreff aufgestellt

Des Weiteren erklärt Frau **Daniela Pitro**, Fachbereich Bauen und Umwelt, dass für die vorgenannte Planänderung aus förderrechtlicher Sicht ein Beschluss des Ortsgemeinderates erforderlich ist. Der Änderungsantrag wird der ADD zur Prüfung und Bewilligung vorgelegt.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat stimmt der Plananpassung zu, das Insektenhotel durch einen Lebens-Turm zu ersetzen. Ferner wird der Aufstellung des Pizzeriaofens aus der KiTa im Generationentreff zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Im weiteren Verlauf der Beratung erklärt Frau Pitro, dass 4 Bieter ein Angebot abgegeben haben. Das Angebot der Firma Kempf 3 GmbH, Saarbrücken ist mit einem Gesamtbruttopreis in Höhe von **117.215,00 €** das preisgünstigste.

Insgesamt sind zusammen mit dem Grunderwerb sowie dem Abbruch des Gebäudes Gesamtkosten in Höhe von **206.283,50 €** veranschlagt.

Beschluss: Die Ortsgemeinde beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht, die Erteilung des Auftrages an die Fa. Kempf 3 GmbH, Saarbrücken, zu einem Brutto Angebotspreis in Höhe von **117.215,00 €**.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 6 Umgestaltung Friedhof hier: Plananpassung

Der Ortsgemeinderat hat am 15.09.2020 das Architekturbüro CFW, Trier beauftragt, Angebote zur Herstellung von 14 Rasen- und 7 Urnengräbern einzuholen. Die Maßnahme wurde kurzfristig im Dezember 2020 ausgeführt. 2021 wurden von diesen Gräbern ein Rasengrab sowie drei Urnengräber belegt.

In der Sitzung des Ortsgemeinderates am 23.03.2021 wurde die Entwurfsplanung für den 1. und 2. Umgestaltungsschritt vorgestellt. Demnach sollen folgende Gräber neu geschaffen werden:

- 13 Standardgräber
- 29 Rasengräber
- 10 Urnengräber
- 9 Urnenkammern in der Urnenwand
- Kindergrabfeld sowie Sternenfeld

Unabhängig der Planungsschritte 1. und 2. stehen bis 2027 insgesamt 120 Urnengräber im Baumgrabfeld zur Verfügung. Davon sind bereits 11 belegt. Ferner stehen noch 11 Urnenkammern in den vorhandenen Urnenwänden zur Verfügung.

Es wurde im Rat Einvernehmen erzielt, dass abweichend von der vorgestellten Planung die Urnenwand und drei Urnengräber im Eingangsbereich der vorhandenen Rasengräber zunächst zurückgestellt werden. Der Ortsgemeinderat hat ferner den Beschluss gefasst, das Büro CFW mit der Ausführungsplanung zur Umgestaltung des Friedhofs sowie der Ausschreibung des 1. und 2. Bauabschnittes zu beauftragen.

2021 erfolgten 12 Bestattungen auf dem Gusenburger Friedhof. 10 Bestattungen (83 %) wurden in Urnen durchgeführt. Davon entfallen 6 Bestattungen auf das Baumgrabfeld (60%), 3 Bestattungen auf Urnengräber (30%) sowie eine Bestattung auf die Urnenwand (10%). Jeweils 1 Bestattung entfällt auf ein Rasen sowie auf ein Standardgrab.

Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass sich die Urnenbeisetzung insgesamt durchgesetzt hat. Bestattungen auf dem Baumgrabfeld werden gut angenommen. Urnengräber stehen in Konkurrenz zur Baumgrabbestattung und werden daher weiterhin als Bestattungsform nachgefragt.

Derzeit stehen nach der bisherigen Planung bis 2027 nur noch 4 Urnengrabplätze zur Verfügung. Erst im 3. Schritt ab 2027 sollen weitere 42 Urnengräber neu hergestellt werden. Bei Zugrundelegung von 3 bis 4 Urnengräbern jährlich würden bis 2027 18 bis 24 Urnengräber benötigt.

Durch das Büro cfw wurde nun eine modifizierte Planung vorgelegt, bei der Rasengräber in Urnengräber umgeplant wurden. Demnach würden bis zum 3. BA 2027 folgende Grabstellen zur Verfügung stehen:

- 11 Standardgräber
- 16 Rasengräber
- 32 Urnengräber
- 11 Urnenkammern
- 109 Urnengräber im Baumgrabfeld
- Kindergrabfeld und Sternenfeld

Eine Abstimmung der geänderten Planung hat am 04.01.2022 im Ältestenrat stattgefunden. Die Aufhebung der Gräberreihen erfolgt im Mai 2022, Beginn der Umgestaltungsarbeiten erfolgt ab Anfang Juni 2022.

Herrn **Joachim Weber**, Büro cfw, stellt die modifizierte Planung vor. Die Änderung der Rasengräber in Urnengräber ist ohne große Probleme und Aufwand umzusetzen. Die Urnenwand sowie die drei Urnengräber im Eingangsbereich entfallen. Eine Zuwegung für das neue Rasengrab wurde ergänzt.

Herr Weber führt zudem aus, dass die Zuwegung zu dem neuen Rasengrabfeld durch eine sandgebundene Decke behindertengerecht ausgeführt wird. Diese wird nach Abschluss der Arbeiten wieder entfernt. Um Kosten zu sparen, unterbreitet er des Weiteren den Vorschlag, die Holzauflagen für die Sandsteinblöcke in Eigenleistung zu fertigen.

RM Tommy Speicher unterbreitet den Vorschlag, bei der Firma Metallbau Herrloch Metallrahmen fertigen zu lassen und darin die Holzeinlage anzubringen und diese auf den Sandsteinblöcken zu befestigen. Der Vorschlag findet Zustimmung bei den Ratsmitgliedern.

Es ergeht folgender

Beschluss: Um den prognostizierten Bedarf an Urnengrabstellen bis 2027 erfüllen zu können beschließt der Ortsgemeinderat, der modifizierten Planung der Urnengräber und Rasengräber wie durch das Büro cfw vorgestellt zuzustimmen. Ferner werden die Urnenwand und die drei geplanten Urnengräber im Eingangsbereich der bestehenden Rasengrabreihen aus der Planung genommen. Das Planungsbüro cfw und der Fachbereich Bauen und Umwelt werden gebeten, vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht, die Arbeiten auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja Stimmen
1 Enthaltung

TOP 7 Anschaffung eines Anhängers

Der **Vorsitzende** erklärt, dass er die Beschaffung eines PKW Anhängers plant. Im Haushaltsplan 2021 sind hierfür **2.500,- €** etatisiert.

Der Kaufvorschlag von Herrn Joram wäre der STEMA REX 25 mit Gitterbordwand zum Kaufpreis von 1.815,45 €. Der Gemeinderat bringt ein, dass der Anhänger zu klein sei. Ein Anhänger sollte, auch im Rahmen dieses Budgets, abklappbar sein und eine größere Traglast haben.

Die Ratsmitglieder Karl Weber und Tommy Speicher erklären sich bereit, entsprechende Angebote einzuholen.

Angebot 1:

Marke: Pongratz LPA 250/12, 1.300 kg mit Laubgitter Saris Humbaur
Maße: 2,51m x 1,27m x 0,40m

Gesamtpreis: 2.199,- €

Angebot 2:

Marke: Brenderup 2260 S Kippbar + Klappe vorne, Laubgitter 50 cm
Maße: 2,58m x 1,53m x 0,40m

Gesamtpreis: 2.389,- €

Der **Vorsitzende** unterbreitet den Vorschlag, dass Modell Brenderup gemäß Angebot 2 zu beschaffen, da es sich bei diesem Anhänger um eine etwas höherwertigere Ausführung handelt. Der Anhänger ist 26 cm breiter und hat eine Durchlagemöglichkeit durch eine Klappe nach vorne.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den beiden Ratsmitgliedern für ihre Zuarbeit.

Es ergeht folgender

Beschluss: Der Ortsgemeinderat Gusenburg beschließt, einen Anhänger der Marke Brenderup zum Angebotspreis in Höhe von **2.389,- €** zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 8 Teilnahme an der Bündelausschreibung Stromlieferungen **Vorlage: 07/629/2022**

Der **Vorsitzende** erklärt, dass die 5. gemeinsame Bündelausschreibung zur Beschaffung der Stromlieferung für Gemeinden, Städte, Landkreise, Zweckverbände sowie kommunale Gesellschaften für den Zeitraum 01. Januar 2023 bis 31. Dezember 2025 ansteht. Die Ausschreibung der Stromlieferung erfolgt auf Grundlage eines Dauerauftrags jeweils für eine feste Vertragslaufzeit von drei Jahren.

Die Stromlieferung wird im nicht offenen Verfahren nach den Vorgaben der Vergabeordnung europaweit ausgeschrieben. Das Vergabeverfahren wird durch die Gt-service GmbH durchgeführt.

Der derzeitige Vertrag für die Stromlieferung der Ortsgemeinde Gusenburg endet für die Straßenbeleuchtung zum 31.12.2023. Die Lieferstellen können zu einem späteren Zeitpunkt (01.01.2024) in die neue 5. BA einsteigen. Für den kommunalen Bedarf endet der bisherige Stromvertrag zum 01.03.2023. Somit sind die betroffenen Lieferstellen zum 01.01.2023 vertragsfrei.

Von Seiten der Verwaltung wird im Rahmen einer einheitlichen Vorgehensweise für die Ortsgemeinden sowie die Stadt Hermeskeil die Auswahl von Ökostrom ohne Neuanlagenquote wie bei der 4. Bündelausschreibung empfohlen. 100% Normalstrom ohne Anforderung an die Erzeugungsart wird nicht empfohlen.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Ortsgemeinderat Gusenburg nimmt die Ausschreibungskonzeption der Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH vom 12.11.2021 nebst dem Hinweisblatt Ökostrom (Anlage 6) zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH (Gtservice) mit der Ausschreibung der Stromlieferung der Verbandsgemeindewerke Hermeskeil ab 01.01.2023 dauerhaft zu beauftragen, die sich zur Durchführung der Ausschreibung weiterer Kooperationspartner bedienen kann.
3. Der Ortsgemeinderat Gusenburg bevollmächtigt den Aufsichtsrat der Gt-service die Zuschlagsentscheidungen und Zuschlagserteilungen im Rahmen der Bündelausschreibung(en) Strom, an denen die Gemeinden teilnehmen, namens und im Auftrag der Gemeinden vorzunehmen.
4. Die Ortsgemeinderat Gusenburg verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelausschreibungen als sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich zur Stromabnahme von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die jeweils den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der jeweils vereinbarten Vertragslaufzeit.
5. **a) Die Verwaltung wird beauftragt, Strom mit folgender Qualität im Rahmen der Bündelausschreibungen Strom über die Gt-service GmbH auszuschreiben:**

X	100 % Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) ohne Neuanlagenquote Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell
---	--

b) Die Ausschreibung von Ökostrom soll erfolgen:

Für alle Abnahmestellen des AG

Abstimmungsergebnis: 11 Ja Stimmen
1 Enthaltung

Ortsbürgermeister

Bürgermeister

Schriftführer